

Sonntag, 21.09.25 — Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

## Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - am **Sonntag, 21. September um 10:00 Uhr** zur Kinderkirche ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sonntag, 28.09.25 — St. Jakob, nach dem Gottesdienst

## Segnung der Engelsbank

Zur nachhaltigen Erinnerung an das Jubiläumsjahr „150 Jahre St. Jakob neu“ wird am **Sonntag, 28. September**, nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst die neue „Engelsbank“, die vor der Stadtpfarrkirche stehen wird, gesegnet. Herzliche Einladung!

Samstag, 04.10.25 — vor dem Pfarrzentrum, 16:00 Uhr

## Tiersegnung

Zu Ehren des heiligen Franz von Assisi, dem Patron der Tiere, findet am **Samstag, 04. Oktober**, zwischen der Stadtpfarrkirche und dem Pfarrzentrum um **16:00 Uhr** eine Tiersegnung statt. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Haustier zur Segnung mitzubringen. Der Wortgottesdienst dauert ca. 20 Minuten.

Bei schlechtem Wetter ist die Segnung in der Kirche.

Sonntag, 05.10.25 — St. Jakob, 10:00 Uhr

## Erntedank-Gottesdienst

Am **Sonntag, 05. Oktober**, feiern wir um **10:00 Uhr** Erntedank. Mit der Türkollekte wird an diesem Sonntag um Spenden für den Blumenschmuck in unserer Stadtpfarrkirche gebeten. Nach wie vor zaubert das Blumenteam mit viel Fantasie und Kreativität während des ganzen Jahres wunderschöne Blumenarrangements in St. Jakob. Dafür ein sehr herzliches „Vergelt's Gott“.

Freitag, 10.10.25 — St. Jakob, 08:30 Uhr

## Marktmesse

Das Vorbereitungsteam des Kath. Frauenbunds von St. Jakob lädt am **Freitag, 10. Oktober** um **08:30 Uhr** zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder ein Frühstück vorbereitet, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Donnerstag, 16.10.25 — St. Leonhard, Inchenhofen, 18:00 Uhr

## Kapiteljahrtag

Gemeinsam mit ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern gedenken am Kapiteljahrtag (Kapitel ist die frühere Bezeichnung für Dekanat) die Gläubigen der verstorbenen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieser findet heuer am **Donnerstag, 16. Oktober**, voraussichtlich in St. Leonhard in Inchenhofen statt. Beginn ist um **18:00 Uhr** mit dem Rosenkranzgebet, um **18:30 Uhr** feiern wir das Requiem.

### KIRCHENFÜHRUNG ENTFÄLLT

Die geplante Kirchenführung am **Sonntag, 21. September**, muss leider abgesagt werden.

### CARITAS-HERBSTSAMMLUNG 2025

„Gemeinsam Gutes tun - Deine Hilfe macht den Unterschied“ - so lautet heuer der Leitsatz der Caritas-Herbstsammlung, die vom **29. September bis 05. Oktober** stattfindet. Z.B. begleitet das ambulante Hospiz St. Afra der Caritas schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Ein herzliches Vergelt's Gott schon jetzt für Ihre Spende, mit der Sie die vielfältigen Angebote der Caritas unterstützen.

### SOLI-SUPPEN FÜR FRAUEN-HILFSPROJEKTE

Am Erntedank-Sonntag, **05. Oktober**, lädt der Frauenbund unserer Pfarrei nach dem Vormittagsgottesdienst zur Soli-Suppe ins Divano ein. Es wird wieder zweierlei Suppen geben. Wer möchte, kann sich die Suppe auch im Glas mit nach Hause nehmen. Mit dieser Aktion beteiligen wir uns am Soli-Suppen-Projekt des KDFB im Bistum Augsburg. Der Erlös der Aktion geht an verschiedene Einrichtungen und Projekte für Frauen, die dringend Unterstützung brauchen.

### PAUKENMESSE FÜR DIE RENOVIERUNG DER ORGEL

Zu einem ganz besonderen Konzert laden der Kirchenchor von St. Jakob, das Collegium Musicum und namhafte Solistinnen und Solisten (Friederike Mauss, Sopran - Judith Werner, Alt - Reinhold Zott, Tenor und Bernhard Biberacher, Bass) am **Sonntag, 05. Oktober um 16:00 Uhr** in die Stadtpfarrkirche ein. Unter der Gesamtleitung unserer Kirchenmusikerin Monika Trinkl-Peters wird die **Missa in tempore belli, die sog. „Paukenmesse“** von Joseph Haydn sowie andere Werke aufgeführt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Renovierung der Metzler-Orgel wird herzlich gebeten.

### TRAUERWANDERUNG

Gemeinsam Kraft tanken, Trost finden, die Natur bewusst wahrnehmen und wieder zu uns selbst finden, wollen wir bei der Herbst-Trauerwanderung am **Freitag, 10. Oktober**. Treffpunkt ist **pünktlich um 15:00 Uhr** am Torbogen der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### KOLLEKTEN

**21.09.:** Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

**28.09.:** Caritas-Herbstkollekte

Titelfoto: Pfarrbriefservice: Martin Manigatterer // Innen: E. Wenderlein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Di. und Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr**  
und nach Vereinbarung

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50

[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)

info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC





# „Wir schaffen das!“

Zehn Jahre ist es her, dass die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel angesichts

des großen Zustroms von Geflüchteten diesen Satz gesagt hat. Optimistisch, motivierend und zuversichtlich klangen ihre Worte damals. Aber es dauerte nicht lange, dann wurde aus dem Willkommenssommer 2015 ein endloser Winter der Abwehr. Auch in unsere Stadt kamen in dieser Zeit viele Geflüchtete – Einzelpersonen und Familien – untergebracht in Gemeinschaftsunterkünften und engagiert betreut und unterstützt von zahlreichen Ehrenamtlichen. Ein Blick auf die vielen Migranten und Migrantinnen zeigt, dass viele es tatsächlich geschafft haben: Ahmad zum Beispiel arbeitet bei der Telekom, Peggy bei den Pallottinern, Mustafa und Redwan haben Restaurants eröffnet, Marina ist ausgebildete Buchhalterin bei der Caritas. Andere arbeiten als Zusteller, bei der Stadt, im Verkauf oder im Krankenhaus. Und dann sind da noch die vielen Jugendlichen, die als Kinder gekommen sind, die deutsche Sprache oft akzentfrei gelernt haben und jetzt erfolgreich verschiedene Schulen besuchen: Amar, Limar und Khaled sind am Gymnasium, Jasmin und Hind stehen kurz vor dem Abitur. Hysam, Mohammad und Sched haben die Schule abgeschlossen und beginnen eine Ausbildung. Nur um einige Beispiele zu nennen. Viele haben es geschafft und wir alle haben Vieles geschafft. Der Weg war auf beiden Seiten mühsam und schwierig und er wird weiterhin nicht einfach sein.

Aber – gemeinsam schaffen wir es.

*E. Wenderlein*

E. Wenderlein, Gemeindereferentin

## SONNTAG, 21.09.25 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 16,1-13

10:00 Uhr St. Jakob

L 1: Am 8,4-7 L 2: 1 Tim 2,1-8

Pfarrmesse  
Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei  
Andreas und Korbinian Endhart,  
Rita Hoppmann

10:00 Uhr Pfarrzentrum

Kinderkirche

11:30 Uhr St. Jakob

Tauffeier

11:30 Uhr St. Afra

Hl. Messe

16:00 Uhr St. Afra

Erwachsenenfirmung

18:00 Uhr St. Jakob

Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe  
JM Eugen Wagenpfeil,  
Wilhelm und Johanna Kain,  
Rupert Hötzel

## DIENSTAG, 23.09.25

Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr St. Jakob

Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

Maximilian und Franziska Raab

## MITTWOCH, 24.09.25

Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

16:30 Uhr Krh.kapelle

Hl. Messe

18:30 Uhr Wiffertshsn.

Hl. Messe

JM Magdalena Raidl

## DONNERSTAG, 25.09.25

Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

15:30 Uhr K.-Somm.-Stift

Hl. Messe

17:30 Uhr St. Jakob

Rosenkranz

## FREITAG, 26.09.25

Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

08:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

Konrad Reichhold

## SAMSTAG, 27.09.25

Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

17:30 Uhr St. Jakob

Rosenkranz

## SONNTAG, 28.09.25

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 16,19-31

L 1: Am 6,1a.4-7

10:00 Uhr St. Jakob

L 2: 1 Tim 6,11-16

Pfarrmesse

Diözesane Eröffnung der Caritas-Herbstaktion

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Mathilde und Josef Simmet,  
Theresia und Sebastian Merkle

Verstorbene Jakobsbrüder:

Walter Demel, Hugo Faber, Georg Bechteler, Walter Köhler, Adolf Siedl, Winfried Weighardt, Walter Berger, Paul Herdey, Manfred Müller, Horst Eckert, Siegfried Schindele, Wolfgang Meidert, Heinz Helnerus, Alfons Rosner, Willi Leirer, Karl Heumann

11:30 Uhr St. Afra

Hl. Messe

18:00 Uhr St. Jakob

Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

Matthias und Josefa Funk,  
Anna und Franz Lanz

# Ein Ohr. Eine Hand. Ein letzter Weg.

Not hat viele Gesichter. Jeden Tag kommen Menschen zur Caritas in Friedberg, die nicht mehr weiterwissen. Weil die Miete nicht bezahlt werden kann. Weil ein Brief vom Amt überfordert. Weil Schuld und Trauer schwer auf der Seele liegen.

Dann öffnet sich eine Tür: Die **Allgemeine Sozialberatung der Caritas**. Hier finden Menschen ein offenes Ohr, eine helfende Hand, einen ersten Schritt zurück ins Leben. Zuhören, sortieren, begleiten – durch Anträge, Gespräche, Krisen. Manchmal geht der Weg weiter zur Schuldnerberatung oder Integrationshilfe. Doch immer gilt: Jeder Mensch ist willkommen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus. Und: Niemand muss für diese Hilfe bezahlen – getragen wird sie von Kirche und Spenden.

Und wenn der Weg nicht zurück ins Leben führt, sondern zum Abschied? Dann ist der ambulante Hospizdienst St. Afra da. Ehrenamtliche und Fachkräfte begleiten schwerkranke und sterbende Menschen – und ihre Angehörigen. Mit Zeit, Würde und Zuwendung. Zuhause, im Heim, im Krankenhaus. In enger Zusammenarbeit mit dem Palliativteam Wittelsbacher Land. Damit niemand den letzten Weg allein gehen muss.

Doch Caritas in Friedberg ist nicht nur **Landkreis-Caritas**, sondern noch mehr:

- Die **Diözesan-Caritas** bietet im Christlichen Sozialzentrum Offene Behindertenarbeit, Familienunterstützung und betreutes Wohnen.
- Die **Pfarr-Caritas** von St. Jakob hilft direkt und unbürokratisch: von Versorgungsgutscheinen bis zur Schulausstattung, von Notfallhilfen bis zu Begegnungsorten wie dem Café Divano.

Dazu kommen viele kleine Gesten, die im Alltag Großes bewirken: ein Besuch bei einem einsamen Menschen, eine Tasse Kaffee im Trauercafé, eine Notüberweisung für ein Bahnticket, das eine Familie wieder zusammenbringt. Für die Betroffenen ist es mehr als Hilfe – es ist ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind. So spannt die Caritas in Friedberg ein Netz, das trägt: Landkreis-Caritas, Diözesan-Caritas, Pfarr-Caritas – Hand in Hand. Es ist ein Netz, das Sicherheit gibt, wenn alles andere zu zerreißen droht.

Aber dieses Netz braucht Stützen. Ihre Spende sorgt dafür, dass die Hilfe nicht abreißt. Damit wir weiter zuhören, begleiten und tragen können – da, wo andere wegsehen.

**Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!**

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob,  
Stichwort: Caritas Spende, IBAN: DE81 7209 0000 0504 2815 35